

„Servicepartner für die Stadt Templin“



- Beispielfoto -
noch kein aktuelles Bild vorhanden

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen des Projektes ist die Qualifizierung von 10 langzeitarbeitslosen Personen aus dem Rechtskreis des SGB II, zur nachhaltigen Verbesserung der touristischen Rahmenbedingungen, vorgesehen. Die Qualifikationsangebote beziehen sich auf den Bereich „Sicherheitsservice“ und „Gästeführer“. Beide Qualifikationsangebote sind zertifiziert und werden mit anerkannten Abschlüssen beendet. Entsprechend der Interessen und Eignungen ist vorgesehen, dass ein Teil der Teilnehmenden eine Ausbildung im Sicherheitsbereich und ein Teil der Teilnehmenden im Tourismusbereich die Qualifizierungen absolvieren und erfolgreich abschließen. Ziel ist das Bestehen der IHK-Sachkundeprüfung nach §34a GewO durch das sichere Beherrschen aller hierfür notwendigen theoretischen Kenntnisse. Der Erhalt eines Zertifikates zur Teilnahme an der Qualifizierung Tourismus und den Erwerb zur Eignung zum Stadtführer ist ein weiteres Ziel dieses Projektes. Gleichzeitig werden die Frauen und Männer auf den Einsatz in der Praxis, durch das Kennenlernen relevanter Einsatzbereiche, vorbereitet. Das notwendige und angedachte Coaching begleitet die Teilnehmenden individuell und Projektphasenübergreifend. Somit werden die Voraussetzungen geschaffen, dass die Teilnehmenden nach Beendigung des Projektes eine bessere Chance auf eine erfolgreiche Integration in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung haben. Weiterhin wird die Beschäftigungsfähigkeit erhalten, gesteigert bzw. durch die Qualifikationen an die aktuellen und branchenspezifischen Erfordernisse angepasst.

Projektträger:

Ländliche Arbeitsförderung Prenzlau e.V.

Anschrift:

Franz-Wienholz-Straße 29
17291 Prenzlau

Ansprechpartner:

Herr Thomas Holbe
Telefon: (0 39 84) 83 59 29 0
Telefax: (0 39 84) 83 59 29 30
Mail: Holbe@laf-prenzlau.de

Laufzeit:

01.04.2013 - 28.02.2014

Zielgruppe:

langzeitarbeitslose Frauen und Männer aller Altersgruppen aus dem Rechtskreis des SGB II

Ziel des Projektes:

Mit diesem Angebot sollen 10 Teilnehmende aus dem Rechtskreis des SGB II erreicht und gefördert werden. Im Ergebnis wird der Übergang für 4 Teilnehmende in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung realisiert.